

**Niederschrift  
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 20.09.2017  
um 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Gabriele Leitzbach

**Mitglieder**

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Christian Beltz

Vertretung für Herrn Richard Ulrich

Herr Rolf Haumann

Herr Mathias Heidtmann

Frau Therese Jüttner

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Ralf Noll

Frau Susanne Pütz

Herr Franz Josef Rauscher

Vertretung für Herrn Ottmar Gebhardt

Herr Wolfram Ring

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Florian Schäfer

Frau Jutta Velte

**Beratende Mitglieder**

Frau Petra Hellmann-Wien

Frau Martine Klein

Vertretung für Frau Daniela Hannemann

Frau Felizitas Marx

Herr Thomas Neuhaus

Frau Elke Simon

**von der Verwaltung**

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas Kuchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Eva-Claudia Springob

**Schriftführerin**

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Ottmar Gebhardt

**Beratende Mitglieder**

Frau Daniela Hannemann

Frau Yurdakul Kaya

Herr Dr. Peter Lässig

Herr Dr. Wolfram von Borzeszkowski

Vertretung für Herrn Dr. Peter Lässig

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2017   |
| <b>3</b>     |         | Bericht aus dem Jugendrat   |
| <b>4</b>     | 15/3868 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger<br>Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen e.V.  |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b>   | 15/3844 | Übernachtungsverbot in Kitas<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.17   |
| <b>5.1.1</b> | 15/3926 | Übernachtungen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Remscheid -<br>Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.2017  |
| <b>6</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b>   |         | Sachstand Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen   |
| <b>6.2</b>   |         | Information aus dem Netzwerk Frühe Hilfen "Willkommen im Leben"<br>- Einladung zur 5. Netzwerkkonferenz am 11.10.2017<br>- Zwischenstand zur aktuellen Entwicklung der Inanspruchnahme von Leistungen Früher Hilfen in Remscheid  |
| <b>6.3</b>   | 15/3835 | Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.06.2017 / Zahnärztliche Untersuchungen in Kitas   |
| <b>6.4</b>   | 15/3742 | Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss<br>hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009 |
| <b>6.5</b>   | 15/3867 | Bericht über die Arbeit des ASD<br>Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.06.2017<br>Antwort der Verwaltung   |
| <b>6.6</b>   |         | Bericht des Arbeitskreises „Gesund aufwachsen in Remscheid“   |
| <b>6.7</b>   |         | Information über Pressemitteilung   |
| <b>7</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |

- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 15/3869 Rettung der Schulsozialarbeit  
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017
- 10** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII
- 11.1** Bericht aus der AG Kindertageseinrichtungen
- 11.2** Bericht aus der AG Jugendverbandsarbeit
- 12** Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut
- 13** Bericht zur Flüchtlingsthematik
- 13.1** Patenmodell
- 13.2** 15/3891 Projektbericht Sprache+ - Deutsch lernen in Aktion

## **I. Öffentlich**

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

Analog § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen /(GO NRW) wird

- Herr Ring

von der Vorsitzenden, Frau Leitzbach, ins Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Frau Leitzbach schlägt vor, folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 6.6 Bericht des Arbeitskreises „Gesund aufwachsen in Remscheid“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 6.6 Bericht des Arbeitskreises „Gesund aufwachsen in Remscheid“.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2017**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **3. Bericht aus dem Jugendrat**

Der JHA bedankt sich für das Engagement des Jugendrates beim 1. Interkulturellen Sport- und Spielefest des Integrationsrates.

### **4. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Lüttringhausen e.V. Vorlage: 15/3868**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Zum Ausgleich des Defizits bei der Betriebsführung der Kindertageseinrichtung Windvogel im Kindergartenjahr 2016/17 wird dem Evangelisch-Freikirchlichen Kindergarten Lüttringhau-

sen e.V. für das Kindergartenjahr 2016/17 ein freiwilliger Sonderzuschuss in Höhe von 57.000 € als Abschlag bis zum Abschluss des Verwendungsnachweisverfahrens nach dem Kinderbildungsgesetz bewilligt.

Die Aufwendungen werden aus vorhandenen Mitteln des Sachkontos 5317820 – Sonderzuschuss an Freie Träger im Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege finanziert.

## **5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **5.1. Übernachtungsverbot in Kitas Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.17 Vorlage: 15/3844**

#### **5.1.1. Übernachtungen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Remscheid - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.2017 Vorlage: 15/3926**

Frau Rosiejka teilt auf Anfrage von Frau Pütz mit, dass das Merkblatt die pädagogische Entscheidung der Mitarbeiter in den Kindertageseinrichtungen nicht beeinflusst und die Anzahl der Übernachtungen dadurch nicht abnehmen wird.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## **6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **6.1. Sachstand Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen**

Herr Grimm teilt mit, dass sich nach und nach Lösungen für die Entstehung der 700 Plätze abzeichnen. Neben kleineren Lösungen, wie zum Beispiel der Erweiterung der Einrichtung Zaunkönig in Bergisch Born, werden acht mehrgruppige Einrichtungen entstehen. Für das Kindergartenjahr 2018/2019 könnten im günstigsten Fall bis zu fünf Einrichtungen in Betrieb genommen werden.

Herr Grimm berichtet, dass nach Inbetriebnahme der Kita Am Holscheidsberg, die Einrichtung Am Stadtpark mit 65 Ü3 Plätzen nahezu übergangslos Kinder aufgenommen hat und am Standort Arturstraße derzeit das Verfahren der Beweissicherung vor dem Abriss läuft.

Der Träger ISS Mehrsprachige Kindertageseinrichtungen gGmbH wird das Gelände an der Sedanstraße, gegenüber der Walther-Hartmann-Grundschule erwerben und dort eine viergruppige Kita errichten. Da noch einige umwelt- und baurechtliche Fragen geklärt werden müssen, ist mit dem Start frühestens zu Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 zu rechnen.

Ähnlich verhält es sich mit der Initiative Jugendhilfe e.V., die mit der Volksbank als Investor, an der Fritz-Ruhrmann-Straße an der Klausner Delle ebenfalls eine viergruppige Einrichtung bauen wird.

Die Träger und Investoren werden sich zu gegebener Zeit im JHA vorstellen und Fragen beantworten.

Über den Sachstand der übrigen Standorte wird der JHA frühestmöglich informiert werden.

Der JHA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.2. Information aus dem Netzwerk Frühe Hilfen "Willkommen im Leben"**  
**- Einladung zur 5. Netzwerkkonferenz am 11.10.2017**  
**- Zwischenstand zur aktuellen Entwicklung der Inanspruchnahme von Leistungen Früher Hilfen in Remscheid**

Frau Frommenkord und Frau Stevens berichten über das Netzwerk Frühe Hilfen „Willkommen im Leben“. Die Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

Herr Neuhaus verdeutlicht seine Unterstützung für das Netzwerk Frühe Hilfen.

Frau Frommenkord macht deutlich, dass seit 2013 bundesweit jährlich 51 Mio. EUR für den Auf- und Ausbau der Frühen Hilfen zur Verfügung gestellt werden und somit aufgrund der notwendigen Anpassung der Personal- und Sachkosten jährlich eine Stelle weniger finanziert werden kann.

Frau Leitzbach schlägt den Trägern vor, die Bedarfe zu ermitteln und einen entsprechenden Antrag in den JHA einzubringen.

Herr Neuhaus wird auf Anregung von Frau Velte ein Schreiben an das Ministerium richten und sich mit dem Städtetag in Verbindung setzen.

Der JHA befürwortet dieses Vorgehen und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.3. Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.06.2017 / Zahnärztliche Untersuchungen in Kitas**  
**Vorlage: 15/3835**

Auf Anregung von Herrn Neuhaus wird die Präsentation von Herrn Schneider in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Leitzbach bittet die Mitglieder des JHA um Rückmeldung, ob Herr Schneider in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden soll.

Der JHA nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.4. Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss**  
**hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009**  
**Vorlage: 15/3742**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.5. Bericht über die Arbeit des ASD  
Anfrage in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.06.2017  
Antwort der Verwaltung  
Vorlage: 15/3867**

Herr Kückler stellt den Bericht über die Arbeit des ASD anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor.

Herr Kückler erklärt auf Nachfrage von Frau Velte, dass es im ASD 24,5 Stellen gibt, die von 26 MitarbeiterInnen besetzt sind. Die Anzahl der MitarbeiterInnen orientiert sich dabei an den Fallzahlen. Herr Kückler wünscht sich für die MitarbeiterInnen des ASD ausreichend Zeit, um zu fachlich qualifizierten Einschätzungen zu kommen.

Herr Kückler erklärt auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass Institutionen bei Bedarf in den Hilfeprozess mit einbezogen werden und die MitarbeiterInnen des ASD keine ambulante Hilfe in Form von Erziehungshilfe vor Ort leisten, sondern die Hilfen, die von Freien Trägern erfüllt werden, koordinieren und steuern.

Herr Kückler macht auf Nachfrage von Frau Ankey-Nachtwein deutlich, dass die Vereinbarungen im Kooperationsvertrag keiner Überarbeitung bedürfen, diese jedoch bei den MitarbeiterInnen regelmäßig aufgefrischt werden müssten.

Frau Koch weist auf die Fortbildungsmöglichkeiten für LehrerInnen in der Psychologischen Beratungsstelle hin.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und Ausführungen zur Kenntnis.

**6.6. Bericht des Arbeitskreises „Gesund aufwachsen in Remscheid“**

Frau Springob, Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen des Gesundheitsamtes, berichtet von der Reaktivierung des Netzwerkes "Gesund aufwachsen in Remscheid". Im Rahmen der Steuerungsgruppe fanden bisher drei Treffen statt. Ende November soll ein erstes großes Treffen mit den bereits früher beteiligten Akteuren stattfinden, um eine Bestandsaufnahme durchzuführen und zu prüfen, ob sich ggf. Prioritäten verschoben haben und wo die Schwerpunkte zu setzen sind. Zur Beteiligung weiterer Institutionen bzw. Personen kann Frau Springob gern kontaktiert werden.

Frau Leitzbach bittet Frau Springob, in der Sitzung des JHA am 17. Januar 2018 über die Ergebnisse zu berichten.

Der JHA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.7. Information über Pressemitteilung**

Herr Neuhaus verliest die Pressemitteilung von Frau Räck bezüglich eines Vorfalls in Remscheid gegen ein vierjähriges Kind.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.



**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**9.1. Rettung der Schulsozialarbeit  
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017  
Vorlage: 15/3869**

Frau Pütz erläutert den Antrag.

Frau Leitzbach teilt mit, dass am 06.09.2017 ein interfraktioneller Gesprächskreis stattgefunden hat.

Frau Keil berichtet aus dem Arbeitskreis, dass der Antrag der Fraktionen momentan vorbereitet wird.

Herr Neuhaus weist darauf hin, dass die Finanzierung der Schulsozialarbeit nach BUT für 2018 noch nicht ganz geklärt ist. Im Einvernehmen mit den Trägern können Exemplare der Konzepte für den Primar- und Sekundarbereich und die Sachstandsberichte im Büro von Herrn Neuhaus eingesehen sowie Zusammenfassungen erstellt und weitergeleitet werden. Eine Vorlage wird aktuell von der Verwaltung vorbereitet.

Der Antrag wird zur Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**11. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII**

**11.1. Bericht aus der AG Kindertageseinrichtungen**

Frau Rosiejka teilt mit, dass Schulungen der Mitarbeiter zur Vertiefung des Umgangs mit dem System "Little Bird" stattgefunden haben und bezüglich der in 2018 aufzunehmenden Kinder Termine vereinbart wurden zur Bedarfsabfrage der Eltern und der Vergabe der Plätze. Somit wird in der 50. KW mit den Zusagen der Kitaplätze begonnen werden.

**11.2. Bericht aus der AG Jugendverbandsarbeit**

Herr Haumann lädt zu einem Schulungsabend für Ehrenamtliche am 16.10.2017 um 19:00 Uhr im Haus der Stadtkirchengemeinde in Hasten ein.

## **12. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut**

Frau Poppe erklärt, dass im Netzwerk Familienbildung momentan eine Neufindung stattfindet, um die nächsten Schritte zu planen. Es wird eruiert, welche konkreten Angebote es momentan gibt und wie man die Eltern am besten auf das Netzwerk und die Angebote aufmerksam machen kann.

Frau Poppe berichtet vom Fachtag der Steuerungsgruppe des Präventionsnetzwerkes, welcher die Resilienz zum Thema hatte und erklärt auf Nachfrage von Frau Velte, dass die Schulen und OGS-Träger in allen erforderlichen Bereichen des Netzwerkes beteiligt sind.

Der JHA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **13. Bericht zur Flüchtlingsthematik**

### **13.1. Patenmodell**

Frau Poppe berichtet, dass alle Träger den Bedarf für ein Patenmodell sehen und es ggf. eine Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum geben wird, da dort die Möglichkeit zur Installation einer Stelle für die Ehrenamtskoordination besteht.

Herr Neuhaus erklärt, dass es bereits ein Konzept gibt und nach einer Deckungsmöglichkeit für die jährlich benötigten 10.000 EUR gesucht wird.

Der JHA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **13.2. Projektbericht Sprache+ - Deutsch lernen in Aktion Vorlage: 15/3891**

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Velte, dass noch nicht gesagt werden kann, ob und in welcher Form ein derartiges Projekt auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Frau Klein berichtet von dem Projekt Spache+.

Frau Simon macht die Wichtigkeit der Sommerschule deutlich und regt an das Wort "Schule" beim nächsten Mal zu erwähnen, um auch Mädchen dieses Angebot zu ermöglichen, denen die Teilnahme anderenfalls aufgrund ihrer Tradition von der Familie verwehrt wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Leitzbach die Sitzung.

